

Bart Driessen

Von 2003 bis 2011 war Bart Driessen festes Ensemblemitglied am Opernhaus Dortmund. In der Ruhrmetropole erarbeitete sich er zahlreiche Rollen aus der gesamten Bandbreite des Bass-Repertoires. Engagements führten Bart Driessen u.a. zu den Schwetzingen Festspielen sowie an die Opera National du Rhin, die Nederlandse Opera in Amsterdam und an das Arts Center in Seoul.

1970 in den Niederlanden geboren nahm der Bass Bart Driessen bereits während seiner Schulzeit ein Studium als Flötist am Königlichen Konservatorium in Den Haag auf. Nach zwei Jahren wechselte er zur Musikhochschule in Utrecht, um bei dem Bariton Udo Reinemann ein Gesangstudium zu beginnen, das er mit dem Solistendiplom abschloss. Während des Studiums besuchte er die Opernschule am Sweelinck Konservatorium in Amsterdam, wo er später auch Mitglied des Internationalen Operstudios wurde. Meisterkurse bei Cristina Deutekom, Horst Günther, Diane Forlano und Jekatarina Jofel rundeten seine sängerische Ausbildung ab.

Zu seinen wichtigen bisher gesungenen Partien gehören Sarastro (Mozart — Die Zauberflöte), Leporello (Mozart — Don Giovanni), Basilio (Rossini — Il Barbiere di Siviglia), Mustafa (Rossini — l'Italiana in Algeri), Fürst Gremin (Tchaikovsky — Eugen Onegin), Timur (Puccini — Turandot), Rocco (Beethoven — Fidelio), Kecal (Smetana — Die verkaufte Braut), Osmin (Mozart — Die Entführung aus dem Serail), Fasolt (Wagner — Das Rheingold), Hunding (Wagner — Die Walküre), Wassermann (Dvorák — Rusalka), Raimondo (Donizetti — Lucia di Lammermoor) und Kaspar (Weber — Der Freischütz).

Bart Driessen arbeitete unter anderem mit den Dirigenten Valery Gergiev, Thomas Hengelbrock, Edo de Waart, Ton Koopman, Arthur Fagen und Jac van Steen.

Nach seinem ersten Engagement in Coburg wechselte Bart Driessen 2000 nach Bremen. Von 2003 bis 2011 war er festes Ensemblemitglied am Opernhaus Dortmund. In der Ruhrmetropole erarbeitete sich Bart Driessen zahlreiche Rollen aus der gesamten Bandbreite des Bass-Repertoires. Engagements führten Bart Driessen u.a. zu den Schwetzingen Festspielen sowie an die Opera National du Rhin, Strasbourg, die Nederlandse Opera in Amsterdam und an das Arts Center in Seoul.

Seit 2011 ist Bart Driessen freischaffend tätig. 2014 war er in Koblenz als Kaspar in Von Webers Der Freischütz zu erleben und ebendort 2014 als Odoardo in Marijn Simons Emilia Galotti. In der Schweiz sang er Mustafa in Rossinis l'Italiana in Algeri. Im Aalto-Theater Essen debütierte er in der Saison 2013/14 als Prior in Bellinis la Straniera und wurde 2014/15 erneut engagiert.